



Evangelisch rund um

Günzburg **Leipheim** **Riedheim**



Winter 2024, November bis Januar

Inhalt

Andacht.....	3
Die Beichte.....	4
Im Fokus: Günzburg.....	6
Im Fokus: Riedheim	8
Im Fokus: Leipheim.....	10
Kirchenmusik.....	12
Gottesdienste	18
Klinikseelsorge	24
Krippenspiele.....	25
Kinder und Familien	26
Kindergarten Günzburg.....	28
Kinderhaus Günzburg.....	29
Jugend.....	30
Gruppen und Gesprächskreise.....	32
Senioren.....	33
Sammlungen.....	34
Rummelsberger Stift	35
Freud und Leid	36
Adressen und Ansprechpartner.....	38



Die Beichte
Lesen Sie dazu mehr auf
Seite 4

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden Günzburg, Leipheim und Riedheim



Redaktion: Frank Bienk (V.i.S.d.P.), Alexander Frey, Lilli Göring, Markus Göring, Johanna Rodrian

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 5000,
Layoutvorlage: Martina Viola, violamedia, Layout und Gestaltung: Michaela Dexe

Der Gemeindebrief wird kostenlos viermal im Jahr in alle evangelische Haushalte gebracht. Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) persönliche Daten veröffentlicht. Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro der Kirchengemeinde mitteilen.

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei uns geht öfter mal Geschirr zu Bruch. Das ist keine böse Absicht. Aber in einem Haushalt mit sieben Personen muss ständig abgewaschen oder die Spülmaschine aus- und eingeräumt werden. Oft geschieht es in Eile, die Küche ist voll – und dann rutscht ein Teller aus der Hand und zerbricht auf dem Fliesenboden. Da liegen sie dann, die Scherben, wie auf unserem Titelbild.

Für mich ist es ein Bild für unser Leben: Oft ist es keine böse Absicht, sondern unserer Unachtsamkeit geschuldet, dass wir bei anderen etwas zerbrechen. Eine unbedachte Äußerung oder eine schroffe Antwort können schon reichen, um den anderen zu verletzen. Wir werden schuldig aneinander. Oft sind es aber auch nicht nur Worte, sondern das, was wir tun, was etwas zerbrechen lässt. Wie gehen wir mit den Scherben um?

Im November feiern wir den Buß- und Betttag. Es ist ein Tag der Besinnung und der inneren Einkehr, ein Tag der Buße und der Vergebung.

Ein zentrales Element der Gottesdienste ist die gemeinsame Beichte. Es geht um die Frage, wie wir mit den Scherben umgehen, die wir auf unserem Lebensweg unweigerlich produzieren.

Geht ein Teller zu Bruch, kehren wir die Scherben sorgsam auf, damit sich niemand daran verletzen kann. Für mich ist das auch ein gutes Bild für den Umgang mit unserer Schuld: Wenn wir einfach achtlos weitergehen, nachdem wir einen Menschen verletzt haben, lassen wir die Scherben liegen. Vielleicht versuchen wir auch das Geschehene „unter den Teppich zu kehren“, was nie eine gute Idee ist.

Wenn wir die Scherben einfach ignorieren wollen, dann besteht die große Gefahr, dass es zu weiteren Verletzungen kommt.

Die Beichte am Buß- und Betttag ermutigt dazu, es anders zu machen: Wir können es wohl nicht vermeiden, andere auf unserem Weg zu verletzen – manchmal mit Absicht, oft aber auch ohne es zu wollen. Beichte heißt hinschauen, die Scherben behutsam aufheben. Manches kann geheilt werden. Anderes ist unwie-derbringlich zerbrochen, wie der Teller auf dem Bild. Diese Scherben legen wir vor Gott, im Vertrauen auf seine Vergebung, die einen neuen Anfang ermöglicht. Wenn wir die Scherben nicht einfach liegen lassen, kann Gott den unheilvollen Kreislauf aus Schuld und neuen Verletzungen durchbrechen. Darauf dürfen wir vertrauen.

Denn schließlich geben doch auch wir unseren Kindern mit auf den Weg: „Wenn etwas kaputt geht, versteck es nicht, sondern steh dazu. Du darfst immer zu uns kommen und wir finden eine Lösung.“ Wir selber aber sind Gottes Kinder und dürfen in gleicher Weise zu ihm kommen.

Herzlich lade ich Sie ein, sich seiner heilenden Kraft anzuvertrauen – nicht nur, aber auch am Buß- und Betttag.

Ihr Pfarrer Frank Bienk



Die Beichte

„Ist das nicht katholisch?“ Nicht nur Schüler und Konfirmanden stellen diese Frage oft erstaunt, wenn die Rede auf das Thema Beichte kommt. Tatsächlich scheint es manchmal so, als sei sie bei uns in Vergessenheit geraten. Grund genug, einmal genauer auf die Beichte zu schauen.

Jesus gibt den Auftrag

In der Erzählung von der Heilung des Gelähmten (Matthäus 9, Markus 2, Lukas 5) sorgt Jesus für Erstaunen, als er den Gelähmten nicht nur heilt, sondern ihm zuvor seine Sünden vergibt. Er beauftragt aber nach seiner Auferstehung auch seine Jünger dazu, es ihm nachzutun. „Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.“ (Johannes 20,22-23)

Die Beichte in der Geschichte der Kirche

Schon in einem der frühesten Zeugnisse der Kirchengeschichte, der „Didache“ (vermutlich aus dem 1. Jahrhundert nach Christus) finden sich Hinweise auf die Beichte. Es wird aber nicht berichtet, wie dieses Ritual vonstattenging. Der Kirchenvater Origenes (185-253) verlangt in seinen Schriften im Falle schwerer Verfehlungen eine öffentliche Beichte. Ab dem 3. Jahrhundert gab es aber offensichtlich eine Entwicklung hin zur privaten „Ohrenbeichte“, die häufig bei Eremiten oder Mönchen abgelegt wurde.

Im 9. Jahrhundert gab es Bestrebungen, den Ablauf der Beichte zu vereinheitlichen.

Die Mission der irisch-schottischen Mönche brachte mit dem Christentum im 6. und 7. Jahrhundert auch die Ohrenbeichte nach ganz Europa.



Beichtstuhl in der Klosterkirche Wiblingen

Das Laterankonzil (1215) verfügte schließlich, dass jeder Christ ab dem Alter des Unrechtsbewusstseins wenigstens einmal im Jahr beichten solle. Auch die Wahrung des Beichtgeheimnisses durch die Priester wurde festgeschrieben. Bei Missachtung drohte lebenslange schwere Klosterhaft.

Die Beichte in der Reformation

Das Bußinstitut zu Luthers Zeit umfasste fünf Teile: Erkenntnis der Schuld, wahre Reue, Bekenntnis der Schuld, Genugtuung und schließlich Zuspruch der Vergebung. Martin Luther und die lutherischen Bekenntnisschriften hatten im wesentlichen zwei Kritikpunkte daran: Kann der Mensch überhaupt umfassende Reue empfinden, wenn er doch immer nur einen Teil seiner Sünden erkennen kann?

Wichtiger noch war aber die Frage der „Genugtuung“. Ursprünglich sollte sie zeigen, dass die Reue wirklich Ernst war.

Fasten, Gebet und Spenden konnten dem Beichtenden auferlegt werden. Zu Luthers Zeit hatte der von ihm scharf kritisierte Ablasshandel diese Bußleistung zu einem reinen „Freikaufen“ werden lassen. Nichtsdestotrotz sprechen sich die Bekenntnisschriften der Reformationszeit für die Beichte aus. Sie wird sogar immer wieder neben Taufe und Abendmahl als drittes Sakrament genannt. Kritiker halten dem entgegen, dass anders als bei den beiden erstgenannten Sakramenten zwar die Stiftung der Beichte ebenfalls auf Jesus zurückgehe, es aber kein sichtbares Zeichen, wie das Taufwasser oder Brot und Wein gebe. Entschieden abgelehnt wurde auch der Zwang zur regelmäßigen Beichte.

Die Beichte heute

Auch wenn es die wenigsten so empfinden werden – das Sündenbekenntnis („Confiteor“ im Eingangsteil des Gottesdienstes stellt eine kurze Form der gemeinsamen Beichte dar. Breiteren Raum nimmt die gemeinsame Beichte in den Gottesdiensten der Karwoche (Gründonnerstag oder Karfreitag) und am Buß- und Bettag ein. In vielen Gemeinden ist auch die Konfirmandenbeichte kurz vor der Konfirmation üblich. In diesen Gottesdiensten wird die menschliche Verstrickung in Schuld thematisiert, es gibt Zeit zur eigenen Besinnung, ein gemeinsames Beichtbekenntnis wird gesprochen und die Vergebung zugesprochen.

Auch die „Ohrenbeichte“ ist weiterhin möglich und wird immer wieder von Gemeindegliedern angefragt. Hier erzählt der Beichtende seinem Gegenüber (in der Regel eine Pfarrerin oder ein Pfarrer) im geschützten Rahmen, was ihn bedrückt. Im Gebet wird das Belastende vor Gott gebracht und Vergebung zugesprochen. Was im Rahmen des Beichtgesprächs besprochen wurde, ist durch das Beichtgeheimnis geschützt.

Das Beichtgeheimnis

Wer einem anderen die Beichte abnimmt, ist zu strengster Verschwiegenheit verpflichtet. Das gilt ohne Ausnahme auch gegenüber allen staatlichen und kirchlichen Stellen.

Sowohl im deutschen Zivil- als im Strafprozess sind Geistliche in Ansehung desjenigen, was ihnen bei Ausübung der Seelsorge anvertraut ist, zur Verweigerung des Zeugnisses berechtigt.

Während ein Gemeindeglied seinen Seelsorger unter Umständen von der seelsorgerlichen Verschwiegenheit entbinden kann (zum Beispiel wenn ihm die Aussage im Verfahren helfen könnte), gilt das für das Beichtgeheimnis nicht. Weil das, was im Beichtgespräch besprochen wurde, Gott selbst anvertraut wurde, ist das Beichtgeheimnis „unverbrüchlich“.

Ich möchte beichten

Tatsächlich ist es so einfach. Manchmal wird ein Gespräch bereits mit diesem Hinweis vereinbart. Manchmal ergibt sich der Wunsch nach der Beichte erst im Laufe eines Gesprächs. Ob Sie „nur“ ein seelsorgerliches Gespräch führen möchten oder den Wunsch nach der Beichte verspüren – sprechen Sie Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer an. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen.

(Frank Bienk)

Im Fokus: Günzburg

Ordination in Günzburg

Um den Segen geht es immer wieder und ganz zentral in unseren Kirchen: Wir segnen Menschen bei der Taufe. Wir segnen Paare anlässlich ihrer Trauung. Wir segnen Menschen in jedem Gottesdienst. Segen bedeutet die Zusage: Gott geht mit Euch. Einen ganz besonderen Segnungsgottesdienst durften wir am 15. September in Günzburg feiern. Regionalbischof Axel Piper kam zur Ordination in die Auferstehungskirche. Ordination ist die Berufung von Menschen in den Pfarrdienst und die Segnung für diesen Dienst.

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, freuen wir uns sehr, dass Alexander Frey nach Ende seines Vikariats in Günzburg bleibt und seit 1. September die vakante zweite Pfarrstelle übernommen hat. Er wurde gemeinsam mit Dr. Jonathan Robker ordiniert, der ab 1. Oktober in der Kirchengemeinde Weißenhorn tätig sein wird.

Wir wünschen beiden alles Gute, vor allem aber eben Gottes Segen für den neuen Abschnitt im Berufsleben.

Für Regionalbischof Axel Piper war es die letzte Ordination, bevor er wenige Tage später seinen wohlverdienten Ruhestand antreten durfte.

Herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, Gottesdienst und Festtag zu gestalten, sowie den Gästen aus Ökumene und Politik. *(Frank Bienk)*



Regionalbischof Axel Piper ordinierte Pfarrer Robker und Pfarrer Frey (Foto: G. Schöttl)

Martin Escher stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Martin Escher und gemeinsam mit meiner Frau Nora Escher bin ich kürzlich nach Günzburg gezogen. Ich bin 32 Jahre alt und arbeite seit September diesen Jahres in Ihrer Gemeinde als Religionspädagoge. In diesem Beruf werde ich in der Gemeinde der Auferstehungskirche unter der Leitung von Pfarrer Bienk und Pfarrer Frey in der Jugend- und Konfirmandenarbeit, aber auch insgesamt im gemeindlichen Kontext in verschiedenen Bereichen tätig sein. Ich freue mich darauf, die Gemeinde kennen zu lernen und bin gespannt, was die zwei Jahre Vorbereitungsdiens für mich an Erfahrungen und Begegnungen bereithalten.

Viele liebe Grüße
Martin Escher



Martin Escher und seine Frau Nora bei der Einführung (Foto: Y. Bockmair)



Konfirmationsjubiläum in Günzburg (Foto: G. Schöttl)

Konfirmationsjubiläum

Am Erntedanksonntag haben wir in der Auferstehungskirche das Konfirmationsjubiläum gefeiert. Jubilare, die vor 50, 60 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, nahmen daran teil und feierten die Goldene, Diamantene oder Gnadenkonfirmation. In seiner Predigt über das alttestamentliche „Jubeljahr“ zog Pfarrer Frank Bienk die Verbindung zwischen dem im Jahreslauf wiederkehrenden Erntedankfest und dem Lebensdank anlässlich des Konfirmationsjubiläums.

Ökumenischer Gottesdienst am Marktplatz

Zu den festen Traditionen im Advent gehört seit vielen Jahren der ökumenische Gottesdienst auf dem Marktplatz am 1. Advent. Um 17:00 Uhr treffen wir uns mit Kerzen vor dem Brunnen. Mit Blick auf den geschmückten Baum singen und beten wir und lassen uns mit Gedanken und Musik zur Adventszeit beschenken. In diesem Jahr gestalten den Gottesdienst Pfarrer Christoph Wasserrab und Pfarrer Alexander Frey. Die musikalische Begleitung übernimmt wieder der Posaunenchor Günzburg. Herzliche Einladung!

Neue Mesnerin

Seit Anfang Oktober ist Katharina Vogel als neue Mesnerin an der Auferstehungskirche Günzburg tätig. Nachdem wir bisher immer ein Team aus drei Personen hatten, würden wir uns freuen, wenn sich noch jemand findet, der sie und Heike Lips künftig noch unterstützt. Wenn Sie sich für diese geringfügige Beschäftigung interessieren, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Bienk im Pfarramt.

Winterkirche

Im Januar und Februar werden wir in Günzburg die Gottesdienste wieder im warmen Gemeindehaus feiern und so Heizkosten und Ressourcen schonen. Der erste Gottesdienst im Gemeindehaus findet am 12. Januar statt, ab dem 2. März feiern wir dann wieder in der Auferstehungskirche.

Gemeindebriefaustäger gesucht

Bei über 60 fleißigen Gemeindebriefaustägerinnen und -austägern bleibt es nicht aus, dass immer mal wieder eine oder einer nach vielen Jahren aufhört. Aktuell suchen wir Menschen, die bereit wären, den Gemeindebrief viermal jährlich in den folgenden Gebieten auszutragen: Bubesheim Neubaugelbiet Untere Lache (17 Haushalte) und Günzburg zwischen Ulmer Straße, Weißenhorner Straße und Auf dem Gries (58 Haushalte).

Rendezvous mit G^ot

Unser nächster Abendgottesdienst in freier Form findet am 2. Februar statt. Bitte achten Sie auch auf die Ankündigung des Themas auf den Plakaten, unserer Homepage und natürlich unserer App „Churchpool“.

Theater im Kirchenraum – Judas

Auch wenn es noch weit hin ist, aber wir würden gerne zur Passionszeit 2025 das Theaterstück „Judas“ von James D. Pendelton in der Kirche zur Aufführung bringen. Das Stück ist ein Einakter und dauert ca. 45 Minuten. Hierfür suchen wir noch Schauspieler, die gerne eine Rolle übernehmen würden. Eure Vorerfahrungen mit Theater und Euer Alter spielen erst mal keine Rolle. Wir werden vermutlich 10 Proben ab Februar brauchen. Wer Lust hat mitzumachen, – egal ob alt oder jung, Frau oder Mann – melde sich gerne im Pfarramt. *(Stephan Köppler)*

Kirchenvorstandswahl

Dieser Gemeindebrief wird zwar erst nach der Kirchenvorstandswahl verteilt, ging aber schon deutlich vor dem Wahltag am 20. Oktober in Druck. Wenn Sie ihn in Händen halten, steht das Wahlergebnis bereits fest. Wir veröffentlichen es natürlich im Schaukasten, aber auch auf unserer Internetseite unter guenzburg-evangelisch.de/kv-wahl. Im November werden die acht gewählten Mitglieder des Kirchenvorstands noch zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder berufen. Am 1. Advent (1.12.) werden die Mitglieder des Kirchenvorstands, sowie die beratenden Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstands im Gottesdienst in der Auferstehungskirche in ihren Dienst eingeführt und für die sechsjährige Amtszeit gesegnet. *(Frank Bienk)*

Im Fokus: Riedheim

Adventsmarkt Riedheim

Die Kirchengemeinde Riedheim lädt wieder zum Adventsmarkt ein!
Der Adventsmarkt findet

- am **Samstag, 23.11.24**
von **15:00 bis 18:00 Uhr**
am und um das Gemeindehaus statt.

Wir bieten Adventskränze, Selbstgebackenes und Selbstgebasteltes an! Der Erlös ist für unsere Kirchengemeinde gedacht – der Adventsmarkt ist sehr wichtig für unsere kleine Gemeinde!

Ein wenig zu essen und zu trinken gibt es auch. Wir freuen uns sehr über alle Besucherinnen und Besucher!

Wenn Sie mithelfen und mitbasteln möchten (gern auch nur Kleinigkeiten), oder wenn Sie Material zum Kranzbinden haben (Buchs, Tanne etc.), dann wenden Sie sich an Inge Goldschmid oder Johanna Rodrian. Ganz herzlichen Dank für alle Mithilfe – und kommen Sie vorbei!



Fenstersingen im Advent in Riedheim

Auch dieses Jahr soll Riedheim im Advent wieder erklingen! Wir wollen uns so oft wie möglich zum Advent-Feiern, gemeinsam Singen, Reden und Geschichten-Hören treffen. Die Termine und Orte geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir suchen Menschen, die einen Abend gestalten – ohne Sie geht es nicht! Um die Terminvergabe zu erleichtern, testen wir dieses Jahr die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Unter folgendem Link können Sie sehen, welche Termine noch frei sind, und sich gleich eintragen. (Den Link finden Sie auch auf unserer Homepage).



<https://cloud.elkb.de/files/apps/polls/s/hgZPHHEN>

Genauso können Sie natürlich auch gern bei Johanna Rodrian anrufen (08221/72207) und sich telefonisch einen Termin reservieren.

Schon vielen Dank im Voraus, und einen besinnlichen Advent Ihnen allen!

Gemeindehaus Riedheim

Wenn Sie sich gefragt haben...

wie der aktuelle Stand zur Zukunft unseres Gemeindehauses in Riedheim ist: Es bleibt spannend! Wir freuen uns sehr, die ersten Mieter(innen) gefunden zu haben. Es gab sogar schon einen Tag der offenen Tür – und jetzt kann man ins Riedheimer Gemeindehaus auch zur Massage, zur Ernährungsberatung oder zum Eltern-Kind-Tanzkurs kommen!

Weiterhin ist es aber so, dass wir noch viele Räume haben, die sich über einen Mieter oder eine Mieterin sehr freuen würden, und wir wären auch auf die Einnahmen angewiesen.

Machen Sie gerne Werbung für diese schönen Räume mitten im Herzen von Riedheim, mit vielen Möglichkeiten und einer hervorragenden Erreichbarkeit. Bei allen Fragen steht Ihnen Johanna Rodrian oder der Riedheimer Kirchenvorstand gern zur Verfügung!

Aus dem Gemeindeleben:



Gemeindefest-Gottesdienst



Mitarbeitererehung



Hammellauf



Kinderbibeltag zum Thema „Rund um den See Genezareth“



Im Fokus: Leipheim

Literaturgottesdienst am 16.11.24 in Leipheim

Texte von Erich Kästner (1899–1974) werden zum Thema des Literaturgottesdienstes, den das Team der Stadtbücherei im Kantorhaus zusammen mit Pfarrer Markus Göring vorbereitet

- am Samstag, 16.11.2024
um 19:00 Uhr
in der St. Veitskirche Leipheim.

Zu seinem 125. Geburtstag und zugleich 50 Jahre nach Erich Kästners Tod werden wir seine Worte in unsere Zeit sprechen lassen. In seinem 1927 erschienenen Gedicht „Kennst du das Land, wo die Kanonen blühen“ tritt Kästner entschieden für den Frieden ein und zeigt, wie das Denken in militärischen Kategorien den Blick auf die Welt verengt und die Freiheit bedroht: „Dort reift die Freiheit nicht. Dort bleibt sie grün. Was man auch baut – es werden stets Kasernen.“ Zugleich distanziert er sich von traditionellen Autoritäten, indem er Goethes „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen“ geradezu respektlos parodiert.

Frieden, Freiheit und der Umgang mit der Tradition sind zugleich Grundthemen der biblischen Tradition. Beide Seiten sollen für die Gegenwart zum Klingen gebracht werden – damit wir auch 2024 mutig eintreten können für Frieden und Freiheit.



Erklingen wird auch die Orgel der St. Veitskirche: Paul-Anton Göring spielt Musik mit Bezug auf die literarischen Texte. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Büchereiteam mit Imbiss und Getränken zum Gespräch ein.

(Markus Göring)

Vortrag im Zehntstadel Wie lebte die Leipheimer Bevölkerung 1525?

Im Frühjahr 1525 schlossen sich zahlreiche Bauern aus Leipheim und Umgebung zum „Leipheimer Haufen“ zusammen. Es waren die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit und Rechtssicherheit, aber auch die Widerstände der Obrigkeit gegen den „evangelischen“ Glauben, die die Menschen zu diesem Schritt motivierten. Bekannt ist, dass der Aufstand in die Katastrophe des Bauernkriegs führte. Wer aber waren die Menschen, die sich diesem Aufstand anschlossen? Wie lebten sie? Abgesehen von einigen Notizen über Pfarrer Jakob Wehe ist über die Angehörigen des Leipheimer Haufens kaum etwas bekannt.

Etwas Licht ins Dunkel bringt eine neue wissenschaftliche Untersuchung über die Lebensumstände der Leipheimer Bauernkrieger von Prof. Dr. Natascha Mehler (Universität Tübingen) mit dem Titel „Die Skelette der Schlacht von Leipheim von 1525: anthropologische und archäologische Auswertung“

- Donnerstag, 14.11.24
um 20:00 Uhr
Bürgersaal im Zehntstadel,
Schlosshof, Leipheim

Der Eintritt ist frei



Aktion „Bücher an der Wäscheleine“ startet am 1. Advent

Die diesjährige Spendenaktion „Bücher an der Wäscheleine“ eröffnet die Leipheimer Bücherei im Kantorhaus mit einem Kirchenkaffee

- am 1. Advent, 01.12.24, im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11:00 Uhr in den Räumen der Bücherei am Kirchplatz 2.



An der Decke der Büchereiräume sind dazu Wäscheleinen gespannt. Statt Kleidung sind daran Karten mit neu erschienenen Buchtiteln aufgehängt. Wer möchte, kann mit einer Spende den Erwerb dieser Bücher für die Bücherei zusätzlich möglich machen – denn der reguläre Etat, für den die Stadt Leipheim und die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam aufkommen, wurde für dieses Jahr bereits vollständig in neue Bücher, Spiele und digitale Medien investiert.

Adventliche Heißgetränke und Kaffee, sowie Gebäck laden zum Verweilen ein: Eine ganz besondere Einladung zum Kirchenkaffee in den Räumen der Bücherei.



„500 Jahre evangelisches Leben in Leipheim“: Sonderausstellung verlängert

Die Sonderausstellung „nur das göttliche Wort gepredigt... 500 Jahre evangelisches Leben in Leipheim“ im Heimat- und Bauernkriegsmuseum Blaue Ente wird seit Juni von Besuchern und Gruppen so stark nachgefragt, dass sie bis zum 2. Februar 2025 verlängert wurde:

- jeden Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr im Museum „Blaue Ente“, Schlosshof, Leipheim

Zahlreiche Ausstellungsstücke und Bilder dokumentieren, wie der evangelische Glaube das Leben der Stadt über Jahrhunderte geprägt hat. In der Vorweihnachtszeit wird die Ausstellung durch weitere Tafeln zu evangelischen Weihnachtsbräuchen ergänzt.

Neu hinzugekommen ist außerdem ein gedruckter Ausstellungskatalog, der an der Museumskasse erworben werden kann. Weitere Informationen auf der Homepage der Stadt Leipheim:



Kirchenmusik

Musikalischer Abschiedsgottesdienst von Kantorin Johanna Larch

Mit einem musikalischen Festgottesdienst und Empfang wurde Kantorin Johanna Larch nach 16 Jahren in Leipzig verabschiedet.

Wir wünschen ihr und ihrem Mann Sven von Herzen einen gesegneten Start in Rerik und Neu-Bukow!



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt Johanna Larch die St. Veitskirche



Ein letztes Mal zusammen mit dem Posaunenchor



... mit der St. Veitskantorei ...



und mit Konfusion.



Ein musikalisches Highlight:
Konzert für zwei Cembali, Streicher und Basso



Abschiedsworte und ...



... Segen von Dekan Jürgen Pommer,



sowie Grußwort von Kirchenmusikdirektor
Matthias Roth



Beim anschließenden Empfang nahmen viele
noch persönlich Abschied



Grußwort vom Obmann des Posaunenchores
Karsten Jäger



...und vom Vorsitzenden des Kirchenvorstandes
Günther Bonfert

Kirchenmusik



Adventskonzert mit
„Vocativ“



136. Stunde der Kirchenmusik

- Am Sonntag, 01.12.24
um 17:00 Uhr
in der St. Veitskirche

Unter dem Motto „In dulci jubilo, nun singet und seid froh!“ soll auch am dies-jährigen ersten Advent die St. Veitskirche wieder in festlichen Klängen erschallen. Der Posaunenchor wird gemeinsam mit der Kantorei, die unter anderem „In dulci jubilo“ von Buxtehude aufführen wird, ein Konzert gestalten, das von weihnachtlich-freudigem Jubel bis hin zu adventlich-besinnlicher Andacht reichen wird. Zwischendurch kommt auch die Orgel mit Paul-Anton Göring zum Klingen. Lassen Sie sich herzlich einladen!

(Paul-Anton Göring)



Orgelmatinéen

Die Orgel der St. Veitskirche soll wieder gelegentlich konzertant zum Klingen kommen. Daher wird es wieder kleine Orgelmatinéen geben. Falls Sie möchten, bleiben Sie einfach nach dem Gottesdienst noch etwa 30 Minuten da und genießen Sie die Musik

- Sonntag, 15.12.24
von 11:00 – 11:30 Uhr
Adventliche Orgelmatinée
- Sonntag, 12.01.25
von 11:00 – 11:30 Uhr
Matinée mit Flöte und Orgel
mit Christl Bonfert (Querflöte)

(Paul-Anton Göring)

- Am Sonntag, 08.12.24
um 18:00 Uhr
in der Auferstehungskirche Günzburg

Das Psalmenkonzert bei Kerzenschein im Juli ist vielen sicher noch in lebhafter Erinnerung. Im Advent kommt das Vokalensemble „Vocativ“ erneut in die Auferstehungskirche.

Unter der Überschrift „Machet die Tore weit“ präsentieren sie Weihnachtslieder und –motetten aus fünf Jahrhunderten und unterschiedlichen europäischen Traditionen. Über traditionelle und weniger bekannte adventliche Lieder und Motetten rückt das weihnachtliche Geschehen in der Krippe zu Bethlehem immer mehr in den Mittelpunkt und führt über die Begegnung der Heiligen Drei Könige mit dem Christus hin zum Lob der Geburt Jesu. Im Programm finden sich neben traditionellen Drei-Gesängen auch Stücke aus dem Salzkammergut, Melodien aus Polen, Böhmen und England. Orgelstücke und Lesungen aus der Bibel lassen das Konzert zu einem Hörerlebnis werden.

Das Vokalensemble „Vocativ“ setzt sich zusammen aus Sebastian Schreiber (Altus), Martin Reuter (Tenor), Rüdiger Glufke (Bariton) und Oliver Günther (Bass). Die stimmliche Ausbildung verdankt das Quartett bekannten Knabenchören: Oliver Günther sang im Leipziger Thomanerchor, Sebastian Schreiber und Martin Reuter gehörten dem Windsbacher Knabenchor an. Rüdiger Glufke – ein studierter Kirchenmusiker – sang bei den Niederrheinischen Scholaren, die sich vor allem im Bereich der Gregorianik international einen Namen gemacht haben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Vokalensemble „Vocativ“



(Frank Bienk)



Kirchenmusik zu Weihnachten in der St. Veitskirche Leipzig

„Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden
Fried, den Menschen ein Wohlgefallen!“
So verkündeten einst die Engel den Hirten
die Geburt Christi mit jubelndem Gesang.
Und auch in der St. Veitskirche soll jeder
Weihnachtsgottesdienst ein musikalisches
Fest zu Gottes Ehre sein.

Einige musikalische Höhepunkte möchte
ich aber besonders herausheben:

- **Christvesper**
an Heiligabend, 24.12.24
17:00 Uhr
in der St. Veitskirche Leipzig

Mit der St.-Veitskantorei und dem Posau-
nenchor, aber genauso mit Weihnachts-
liedern der Gemeinde soll die Vesper das
Lob Gottes gen Himmel heben und ein
würdiger Weihnachtsgottesdienst sein.

- **Christmette**
an Heiligabend, 24.12.24
22:00 Uhr
in der St. Veitskirche Leipzig

Ganz im Zeichen der Musik soll auch die
diesjährige Christmette wieder stehen.
Einen besonderen musikalischen Akzent
erhält sie durch weihnachtliche Trompeten-
klänge von Miriam und Hannah Baier,
die die Mette gemeinsam mit Paul-Anton
Göring an der Orgel gestalten.

- **Festgottesdienst**
am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.24
10:00 Uhr
in der St. Veitskirche Leipzig

In festlichem Glanz wird der Gottesdienst
am 2. Weihnachtsfeiertag erstrahlen.
Gestaltet wird er durch den Posaunenchor
mit vielfältiger Musik.

(Paul-Anton Göring)



Musikalischer Gottes- dienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Einen ganz besonderen Gottesdienst gibt
es

- am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.24
um 9:00 Uhr
in der Ambrosiuskirche Riedheim

Mit festlicher Barockmusik verleiht Peter
Conrad an der Posaune gemeinsam mit
Paul-Anton Göring an der Orgel dem Got-
tesdienst einen feierlichen Klang.

(Paul-Anton Göring)



Kirchenmusik zu Weihnachten in der Auferstehungskirche Günzburg

- **Christmette**
an Heiligabend, 24.12.24
um 22:00 Uhr
in der Auferstehungskirche Günzburg

„Einige Pastorellen vor die Hl. Weihnacht“

Die Mette ist die Zeit der Anbetung des
Jesuskindes durch die Hirten, auf der
Orgel musikalisch durch Imitieren der
Hirteninstrumente Flöte, Schalmei und
Dudelsack dargestellt. Solche „Pastorel-
len vor die Hl. Weihnacht“, wie es beim
barocken Komponisten Valentin Rathgeber
heißt, werden die Christmette grundsätz-
lich heiter und fröhlich, aber nicht laut
stimmen, denn das Kind soll ja schlafen.
Es erklingen Werke aus Deutschland
(Valentin Rathgeber und Johann Sebasti-
an Bach), Böhmen (František Xaver Brixi,
Joseph Ferdinand Norbert Seeger) und
Italien (Domenico Zipoli).

Und „Ich steh an Deiner Krippen hier“,
„Stille Nacht“ und „Es ist ein Ros' ent-
sprungen“ dürfen natürlich auch nicht
fehlen!

Kirchenmusik

- **Musikalische Vesper**
am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.24
um 17:00 Uhr
in der Auferstehungskirche Günzburg

Sicher nicht „Last“ oder „White Christmas“...

...stehen auf dem Programm der musikalischen Vesper. Denn wenn Sie dieses Gedudel schon längst nicht mehr hören können, gibt es endlich richtige Weihnachtsmusik: Jakob Nistler (Tenor) und Erich Broy (Orgel) garantieren Ihnen künstlerische und musikalische Qualität in Stückauswahl und Interpretation.

Jakob Nistler, der seinen gesanglichen Start bei Danuta Debski an der Musikschule Günzburg hinlegte, in Wien an der Universität für Musik und Darstellende Kunst studierte und Meisterklassen unter anderem bei KS Peter Schreier ablegte, ist seit dieser Spielzeit als Tenor Ensemblemitglied des Tiroler Landestheaters in Innsbruck. Er wirkt dort in dieser Spielzeit in Produktionen der Stücke „Falstaff“, „Der Rosenkavalier“, „Frau Luna“ und „Im weißen Rössl“ mit. Er sang auch schon die Hexe in Humperdincks „Hänsel und Gretel“, aber seinen Besen wird er am 26.12. in Günzburg zuhause lassen.

Seine Zusammenarbeit mit Erich Broy als Begleiter begann schon während seiner (Musik-)Schulzeit hier in Günzburg. Im Herbst 2022 interpretierten sie in einer umjubelten Aufführung beim Landkreisfestival in Ichenhausen Robert Schumanns „Dichterliebe“.

Lassen Sie sich vom Programm überraschen; hierfür am zweiten Feiertag noch einmal vom Sofa herunter zu kommen lohnt sicher!

(Erich Broy)



Neues Chorprojekt Motettensätze und Choräle von Johann Sebastian Bach

Im neuen, im Januar beginnenden Chorprojekt werden Chorsätze eingeübt, die zwischen den einzelnen Sätzen des „Musikalischen Opfers“ von Johann Sebastian Bach aufgeführt werden sollen. Damit der Sopran nicht nur Chormelodien zu singen hat, werden auch einige Sätze aus den Motetten Bachs einstudiert. Die Teilnahme an diesem Konzert ist sicherlich etwas ganz Besonderes, denn in unserer Region wird das „Musikalische Opfer“ nicht gerade häufig aufgeführt.

Dieses Projekt läuft relativ kurz, denn das Konzert ist im Rahmen des Musikalischen Frühlings im Schwäbischen Barockwinkel auf den 29.03.25, 18:00 Uhr terminiert.

Probentermine sind:

- **Samstage: 11.01.25; 01.02.25;
22.02.25; 15.03.25;**
jeweils 14:00 – 17:00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
- **Freitag, 28.03.25,
17:00 Uhr**
in der Auferstehungskirche

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann schreiben Sie bitte eine entsprechende E-Mail an: erich.broy@t-online.de

Die Ausschreibung für ein Projekt mit Konzert im Herbst 2025 erfolgt im nächsten Gemeindebrief.

(Erich Broy)

Posaunenchor Leipzig



- Probe jeden Freitag um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig

Posaunenchor-Obmann: Karsten Jäger
Tel. (0 82 21) 2 59 81 90

Gospelchor „Konfusion“



- keine regelmäßigen Termine während der Vakanz

Jungbläsergruppe Leipzig



- Probe jeden Freitag um 18:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig

Leitung: Peter Conrad
Tel.: (0 82 21) 9 16 37 44

Projektchor Günzburg

- Proben für das Projekt „Motettensätze und Choräle von Johann Sebastian Bach“
Samstag, 11.01.25, 14:00-17:00 Uhr
Samstag, 01.02.25, 14:00-17:00 Uhr
Samstag, 22.02.25, 14:00-17:00 Uhr
Samstag, 15.03.25, 14:00-17:00 Uhr
Freitag, 28.03.25, 17:00-19:00 Uhr
Alle Proben finden im Gemeindehaus Günzburg statt.

Kontakt: erich.broy@t-online.de

Kantorei Leipzig



- Chorprobe jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Leipzig

Leitung: Paul-Anton Göring
Tel. (0 82 21) 76 75

Posaunenchor Günzburg

- 14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8

Probentermine: 13.11.24, 20.11.24 (nach Buß- und Bettag-Gottesdienst), 27.11.24, 11.12.24, 08.01.25 und 22.01.25
Auftritte: 24.11.24 Ewigkeitssonntagsgottesdienst, 29.11.24 Herbstsynode, 01.12.24 ökum. Marktplatzgottesdienst und 15.12.24 Advent im Wald Ichenhausen

Kontakt: Heike Wittmacher
wittmacherheike@gmail.com



Leipheim St. Veitskirche



Riedheim Ambrosiuskirche

So 03.11.24 23. So. nach Trinitatis	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Göring) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Göring) • 11:45 Taufgottesdienst (Rodrian)
Mi 06.11.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	
Sa 09.11.24		
So 10.11.24 Drittletzter So. des Kirchenj.	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Göring), zeitgleich Kindergottesdienst • 11:30 Taufgottesdienst 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Göring) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 13.11.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	
Sa 16.11.24	<ul style="list-style-type: none"> • 19:00 Literaturgottesdienst mit dem Büchereiteam 	
So 17.11.24 Vorletzter So. des Kirchenj.	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Rodrian), zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Zug von St. Veit zum Alten Friedhof • 11:15 Gedenkfeier am Alten Friedhof 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian) • 09:45 Umzug vom Anger zum Friedhof • 10:00 Gedenkfeier am Friedhof • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 20.11.24 Buß- und Betttag	<ul style="list-style-type: none"> • 08:00 Andacht zum Beginn des ökum. Kinderbibeltages • 18:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Göring) 	<ul style="list-style-type: none"> • 19:30 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Göring)
Sa 23.11.24		<ul style="list-style-type: none"> • 15:00 Riedheimer Adventsmarkt
So 24.11.24 Ewigkeitssonntag	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Rodrian) • 17:00 Ökumenisches Friedensgebet in St. Paulus 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 27.11.24	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	
Fr 29.11.24		
So 01.12.24 1. Advent	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst mit Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes (Rodrian/Göring), zeitgleich Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee in der Bücherei • 17:00 136. Stunde der Kirchenmusik 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst mit Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes (Rodrian/Göring) • 10:00 Kindergottesdienst



<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Abendmahlsgottesdienst (Rodrian) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian) 	So 03.11.24 23. So. nach Trinitatis
		Mi 06.11.24
<ul style="list-style-type: none"> • 17:00 Einführungsgottesdienst von Diakon Maximilian Sperber und Religionspädagoge Julian Kargl (Dekan Pommer) 		Sa 09.11.24
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Gottesdienst (Bienk) 		So 10.11.24 Drittletzter So. des Kirchenj.
		Mi 13.11.24
		Sa 16.11.24
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Gottesdienst (Bienk) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Bienk) 	So 17.11.24 Vorletzter So. des Kirchenj.
<ul style="list-style-type: none"> • 19:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Rodrian) 		Mi 20.11.24 Buß- und Bettag
<ul style="list-style-type: none"> • 11:00 Taufgottesdienst (Bienk) 		Sa 23.11.24
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Gottesdienst mit Posaunenchor (Frey), anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus • 11:30 Minigottesdienst im Gemeindehaus 		So 24.11.24 Ewigkeitssonntag
		Mi 27.11.24
<ul style="list-style-type: none"> • 20:30 Gottesdienst zur Dekanatsynode mit dem Posaunenchor 		Fr 29.11.24
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Abendmahlsgottesdienst mit Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes (Bienk) • 17:00 ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz Günzburg mit Posaunenchor (Wasserrab/Frey) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Abendmahlsgottesdienst (Bienk) 	So 01.12.24 1. Advent



Di 03.12.24		• 19:00 Ökumenische Advents- andacht
Mi 04.12.24	• 18:45 Abendgebet	
Do 05.12.24		
So 08.12.24 2. Advent	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Göring) • 11:30 Taufsonntag • 18:00 evang. Adventsgottesdienst im Bibertal in der Kirche St. Margaretha Bühl (Rodrian) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Abendmahlsgottesdienst (Göring) • 10:00 Kindergottesdienst
Di 10.12.24	• 19:00 ökumenische Adventsandacht in St. Paulus	
Mi 11.12.24	• 18:45 Abendgebet	
Do 12.12.24		
So 15.12.24 3. Advent	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Rodrian), zeitgleich Kindergottesdienst • <i>im Anschluss: Adventliche Orgelmatinée</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian) • 10:00 Kindergottesdienst
Di 17.12.24	• 19:00 Ökumenische Adventsandacht	
Mi 18.12.24	• 18:45 Abendgebet	
Do 19.12.24		
So 22.12.24 4. Advent	• 10:00 Gottesdienst (Göring)	• 09:00 Gottesdienst (Göring)
Di 24.12.24 Heiliger Abend	<ul style="list-style-type: none"> • 15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Göring) • 17:00 Christvesper mit Kantorei und Posaunenchor (Göring) • 22:00 musikalische Christmette (Göring) 	<ul style="list-style-type: none"> • 15:30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Rodrian) • 17:00 Christvesper (Rodrian)
Mi 25.12.24 1. Weihnachtstag	• 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Göring)	
Do 26.12.24 2. Weihnachtstag	• 10:00 Festgottesdienst mit Posaunenchor (Göring)	• 09:00 Festgottesdienst mit Bläsermusik (Göring)
So 29.12.24 1. So. nach dem Christfest	• 10:00 Gottesdienst (Göring)	• 09:00 Gottesdienst (Göring)



		Di 03.12.24
		Mi 04.12.24
• 19:00 Engelschmätzle (Frey)		Do 05.12.24
• 10:15 Gottesdienst (Rodrian) • 11:30 Taufgottesdienst • 18:00 Adventskonzert mit „Vocativ“		So 08.12.24 2. Advent
		Di 10.12.24
		Mi 11.12.24
• 19:00 Engelschmätzle (Bienk)		Do 12.12.24
• 10:15 Gottesdienst (Frey)	• 09:00 Gottesdienst (Frey)	So 15.12.24 3. Advent
		Di 17.12.24
		Mi 18.12.24
• 19:00 Engelschmätzle (Rodrian)		Do 19.12.24
• 10:15 Gottesdienst (Bienk)		So 22.12.24 4. Advent
• 14:00 Kindervesper (Frey) • 15:00 Christvesper in der Kirche St. Nikolaus Kleinkötz (Bienk) • 15:00 Krippenspiel (Frey) • 17:00 Christvesper (Frey) • 22:00 Musikalische Christmette (Bienk)	• 16:30 Christvesper (Bienk)	Di 24.12.24 Heiliger Abend
• 10:15 Abendmahlsgottesdienst (Rodrian)		Mi 25.12.24 1. Weihnachtstag
• 17:00 Orgelvesper (Bienk), anschließend Kirchencafé		Do 26.12.24 2. Weihnachtstag
• 10:15 Gottesdienst (Bienk)		So 29.12.24 1. So. nach dem Christfest



Leipheim
St. Veitskirche



Riedheim
Ambrosiuskirche

Di 31.12.24 Altjahresabend	<ul style="list-style-type: none"> • 16:00 Jahresabschlussgottesdienst mit Posaunenchor (Göring) 	<ul style="list-style-type: none"> • 17:30 Jahresabschlussgottesdienst (Göring)
Mi 01.01.25 Neujahr	<ul style="list-style-type: none"> • 18:30 ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn (Rodrian/Rauch) in St. Paulus, anschließend Neujahrsempfang im kath. Pfarrheim 	
So 05.01.25 2. So. nach dem Christfest	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Rodrian) 	
Mo 06.01.25 Ephiphanias		<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor Langenau (Rodrian)
Mi 08.01.25	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	
So 12.01.25 1. So. nach Ephiphanias	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Göring), zeitgleich Kindergottesdienst • im Anschluss: Orgelmatinée 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Göring) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 15.01.25	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	
So 19.01.25 2. So nach Ephiphanias	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Abendmahlsgottesdienst (Rodrian), zeitgleich Kindergottesdienst 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Abendmahlsgottesdienst (Rodrian) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 22.01.25	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	
So 26.01.25 3. So. nach Ephiphanias	<ul style="list-style-type: none"> • 10:00 Gottesdienst (Göring), zeitgleich Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee • 11:30 Taufsonntag 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Göring) • 10:00 Kindergottesdienst
Mi 29.01.25	<ul style="list-style-type: none"> • 18:45 Abendgebet 	

Einen digitalen Terminkalender mit allen Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet.

Nutzen Sie den QR-Code oder die App „Evangelische Termine“.



Gottesdienste Rummelsberger Stift Leipheim

- Ökumenischer Gottesdienst jeden Dienstag um 14:15 Uhr im Mehrzweckraum, als Prediger wechseln sich Pfarrerin Johanna Rodrian und der katholische Pfarrer Rauch ab.

Ökum. Gottesdienste im Wahl-Linder-schen Alten- und Pflegeheim Günzburg

- Ökumenische Gottesdienste donnerstags um 10:00 Uhr am 21.11.24, 05.12.24 und 30.01.25 mit Pfarrerin Rodrian.



<ul style="list-style-type: none"> • 18:00 Abendmahlsgottesdienst zum Altjahresabend (Bienk) 	<ul style="list-style-type: none"> • 16:30 Gottesdienst zum Altjahresabend (Bienk) 	Di 31.12.24 Altjahresabend
<ul style="list-style-type: none"> • 17:00 Abendmahlsgottesdienst und Einzelsegnung zum Neuen Jahr (Rodrian) 		Mi 01.01.25 Neujahr
<ul style="list-style-type: none"> • Einladung nach Leipheim 		So 05.01.25 2. So. nach dem Christfest
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Familiengottesdienst (Frey) 		Mo 06.01.25 Ephiphanias
		Mi 08.01.25
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Gottesdienst im Gemeindehaus (Frey) 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Frey) 	So 12.01.25 1. So. nach Ephiphanias
		Mi 15.01.25
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Gottesdienst im Gemeindehaus (Bienk) • 11:30 Minigottesdienst im Gemeindehaus 		So 19.01.25 2. So nach Ephiphanias
		Mi 22.01.25
<ul style="list-style-type: none"> • 10:15 Gottesdienst im Gemeindehaus (Rodrian), anschließend Kirchencafé 	<ul style="list-style-type: none"> • 09:00 Gottesdienst (Rodrian) 	So 26.01.25 3. So. nach Ephiphanias
		Mi 29.01.25

Gottesdienste Heiliggeist-Spitalstiftung Günzburg

- Evangelische Gottesdienste dienstags um 15:15 Uhr am 26.11.24, 17.12.24 und 28.01.25 mit Pfarrerin Rodrian.

Gottesdienste in der Kapelle des Kreiskrankenhauses

- Evangelischer Gottesdienst sonntags um 9:00 Uhr am 10.11.24, 24.11.24, 08.12.24, 22.12.24 und 19.01.25.

Friedensgebete in der evangelischen BKH-Kirche „Zum Guten Hirten“

Herzlich einladen möchte die ökumenische Klinikseelsorge zum „Gebet um Frieden in und um uns“, das unter dem Motto „Lasst euer Licht leuchten“ gefeiert wird.

- jeweils mittwochs um 15:00 Uhr

Die Termine der Friedensgebete finden Sie auf Seite 24

Klinikseelsorge Günzburg

Gottesdienst für verstorbene Kinder

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt Sie herzlich ein zum Gottesdienst für verstorbene Kinder

- am 08.12.24
um 19:00 Uhr
in der Kapelle des Kreiskrankenhauses

Weltweit erinnern wir uns an diesem Tag an unsere Kinder, die vor der Geburt, als Kind oder als Erwachsene gestorben sind. Wir zünden Kerzen für sie an und denken beim Singen, Hören, Beten an das, was trägt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Miteinander bei Tee und Gebäck eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

(Ulrike Berlin)



Herzlich einladen möchte die ökumenische Klinikseelsorge zum „Gebet um Frieden in und um uns“, das unter dem Motto „Lasst euer Licht leuchten“ jeweils mittwochs um 15:00 Uhr in der evangelischen BKH-Kirche „Zum Guten Hirten“ gefeiert wird.

- Das Friedensgebet findet an folgenden Terminen statt:
06.11.24, 20.11.24, 08.01.25 und 22.01.25

Gottesdiensten der Klinikseelsorge an Weihnachten:



- 24.12.24, 15:30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle des Kreiskrankenhauses
- 24.12.24, 17:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche des BKH
- 31.12.24, 16:00 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende in der Kapelle des Kreiskrankenhauses



Die ökumenische Klinikseelsorge lädt ein zu drei besinnlichen adventlichen Feiern in der evangelischen BKH-Kirche „Zum Guten Hirten“

- Die Termine für unsere Andachten sind
Mittwoch, 04.12.24
Mittwoch, 11.12.24
Mittwoch, 18.12.24
jeweils um 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Krippenspiele

Günzburger Krippenspiel 2024

Du schauspielerst gerne und hast Lust, mit anderen Kindern gemeinsam ein Stück einzustudieren und aufzuführen? Du bist zwar kein Schauspieler, dafür aber der geborene Bühnenbildner oder Souffleuse? Du gehst bereits in die Grundschule?

Dann ist das Krippenspiel in der Auferstehungskirche genau das Richtige für Dich. Wir wollen gemeinsam ein Stück einüben und dieses dann im Gottesdienst an Heiligabend um 15:00 Uhr aufführen.

Wenn Dein Interesse geweckt wurde, komm doch einfach zum Kennenlertreffen am 21. November ins evangelische Gemeindehaus in der Feuchtmayerstraße 8 in Günzburg. Falls Du an diesem Termin nicht kannst, aber trotzdem teilnehmen möchtest, melde Dich einfach per Mail oder Telefon.

Probentermine im evangelischen Gemeindehaus in der Feuchtmayerstraße 8 in Günzburg:

- 21.11.24, 17:00–18:30 Uhr
erstes Treffen und Kennenlernen
- 28.11.24, 17:00–18:30 Uhr
- 05.12.24, 17:00–18:30 Uhr
- 12.12.24, 17:00–18:30 Uhr
- 19.12.24, 17:00–18:30 Uhr
- Generalprobe (in der Kirche)
23.12.24, 15:00–17:00 Uhr
- Aufführung im Weihnachtsgottesdienst 24.12.24, 15:00 Uhr

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter:
alexander.frey@elkb.de, Tel.: 08221/4734

Es freut sich auf Euch
Pfarrer Alexander Frey

Riedheimer Krippenspiel 2024
Auch in Riedheim wird es ein Krippenspiel geben. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und laden Euch noch ein!

LEIPHEIMER KRIPPENSPIEL 2024

Du bist mindestens 6 Jahre alt und hast Lust auf Schauspiel?
Dann mach doch mit beim Krippenspiel an Heiligabend.

WER? Kinder ab 6 Jahren

VERANSTALTER: ev.-luth.
Kirchengemeinde Leipheim

Petra Franz und Pfarrer Markus Göring mit Team

WANN? Proben immer freitags 14:30 Uhr

WO? Jakob-Wehe-Haus Leipheim,
Hintere Gasse 7

ERSTES TREFFEN:
22.11.24 um 14:30 Uhr

GENERALPROBE
23.12.24 um 15:00 Uhr in der St. Veitskirche

AUFFÜHRUNG
24.12.24 um 15:00 Uhr Familiengottesdienst in der St. Veitskirche

Kontakt/Info: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leipheim
Telefon: 08221/7675 email: pfarramt.leipheim@elkb.de



Kinder und Familien



Kindergottesdienst Riedheim

- Jeden Sonntag um 10:00 Uhr (außer in den Schulferien), siehe Gottesdienstplan

Wir beginnen in der Ambrosiuskirche, dann gehen wir in den Kindergottesdienstraum im Gemeindehaus.

Das KiGo-Team freut sich auf euch:
Lisa Bihlmaier, Lena Richter, Melanie Stüber, Anja Wolf, u.a.

Kindergottesdienst Leipheim

- Sonntags in der St. Veitskirche, siehe Gottesdienstplan

Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter und auch für etwas Jüngere. Wir starten um 10:05 Uhr zusammen mit dem Erwachsenengottesdienst in der St. Veitskirche. Dann gehen Kinder und Team hinüber ins Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7 (bei Jüngeren dürfen die Eltern gerne mitkommen). Dort erwartet uns eine biblische Geschichte und wir werden spielen, singen, basteln und beten.

Ab etwa 11:00 Uhr können die Eltern zum Abholen vorbeikommen.

Infos bei Pfarrer Markus Göring
Tel.: (0 82 21) 76 75

Minigottesdienst Günzburg



- Am 24.11.24 um 11:30 Uhr, am 24.12.24 um 14:00 Uhr und am 19.01.25 um 11:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Günzburg.

Für Kleinkinder und junge Schulkinder.

Kirchenmäuse in Günzburg

- Die Kindergruppe Kirchenmäuse trifft sich jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Günzburg in der Feuchtmayerstraße.

Alle Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Vielem mehr!

Kontakt: Pfarrer Alexander Frey
Tel.: (01 76) 40 47 54 89

Krabbelgruppe in Günzburg

• Bis Mitte Dezember vorübergehend donnerstags von 9:00 bis 10:30 Uhr, danach wieder mittwochs zur gleichen Zeit treffen sich Eltern und Kinder im evang. Gemeindehaus Günzburg.

Während die Kinder vielfältige Spielsachen erkunden und erste soziale Kontakte knüpfen, tauschen sich die Eltern in einer gemütlichen Runde aus. Die Krabbelgruppe findet kostenlos und ohne Voranmeldung statt.

Willkommen sind Kinder von 0-3 Jahren.

Kontakt: Yasemin Wahl
Y.wahl@posteo.de

Krabbelgruppe in Riedheim

• Jeden Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Riedheim.

Kontakt: Anja Wolf
Tel.: (0 82 21) 3 69 59 14

Kinoabend für Kinder in Riedheim

- 15.11.2024
im evangelischen Gemeindehaus Riedheim

Euch erwartet ein toller Abend mit Snacks und allem, was dazugehört.

Anschließend begleiten wir euch sicher nach Hause!



Krabbelgruppe in Leipheim

- Jeden Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Leipheim.

Für Eltern mit Kindern vom Säugling bis zum Kindergartenalter: Die Kleinen spielen und begegnen sich untereinander, während die Eltern in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen.

Kontakt: Lisa-Marie Gabele,
erreichbar über das Pfarramt Leipheim

Spielgruppe in Leipheim

- Jeden Donnerstag von 14:45 bis 16:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Leipheim.

Für Kinder im Kindergartenalter.

Kontakt: Shaila-Marie Bailer
Tel.: (01 74) 8 22 79 73

Kinderbibeltag in Leipheim

Wir laden wieder herzlich ein zum ökumenischen Kinderbibeltag am

- Buß- und Betttag, Mittwoch 20.11.24
Start: 8:00 Uhr in der St. Veitskirche, Leipheim, Abschluss: 12:30 Uhr im kath. Pfarrheim, Leipheim

Anmelden können sich alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse über das evangelische oder das katholische Pfarramt. Ein Anmeldeformular ist unter www.evangelisch-in-leipheim.de zu finden und wird über die Religionslehrer der Leipheimer und Bibertaler Grundschulen verteilt.

Wir freuen uns auf Euch!
Das ökumenische Kinderbibeltags-Team

Kindergarten Günzburg

Neuigkeiten aus dem Evangelischen Kindergarten Günzburg

Ende August haben wir, wie jedes Jahr, unsere Vorschulkinder in die Schule verabschiedet. Lang sind die Plätze jedoch nicht unbesetzt geblieben. Für viele neue Kinder und tolle Familien beginnt nun ein spannender und aufregender Lebensabschnitt. Am ersten September standen sie schon in den Startlöchern. In der Bärengruppe und Eulengruppe haben wir diesen Herbst insgesamt dreizehn neuen Kinder begrüßt. Einige davon sind mit dem Kindergartenalltag schon vertraut, da sie aus der Krippe in den Kindergarten gewechselt sind. Auch bei den Aller kleinsten, den Igel n hat die Eingewöhnung bereits begonnen und ist im vollen Gange.

Doch nicht nur für diese beginnt etwas Neues. Der Kindergarten hat frischen Wind dazugewonnen. Die Eulengruppe wurde mit der neuen Erzieherin Hannah Kalhorn, sowie der Kinderpflegerin Alina Taschinski vervollständigt. Die Bärengruppe wird von der Erzieherpraktikanten Thais Peres de Souza in der PIA-Ausbildung und der FSJ Praktikantin Antonia Spengler ergänzt. Auch die Igel haben Unterstützung von Alicia Vollmann, einer weiteren Erzieherpraktikantin im Sozialpädagogischen Einführungsjahr.

Zudem dürfen wir uns glücklich schätzen, eine zusätzliche Lesepatin für uns gewonnen zu haben. Annette Kompalka kommt nun einmal die Woche nachmittags zu uns, um mit den Kindern zu lesen.

Auch im religiösen Bereich gab es eine kleine Veränderung. Bisher hat unser Pfarrer Bienk die gemeinsamen Gottesdienste gestaltet. Von nun an wird diese Pfarrer Alexander Frey übernehmen. Zudem wird er im zweiwöchentlichen Rhythmus zu uns

in den Kindergarten kommen, um religiöse Geschichten zu lesen oder Lieder zu singen.

Wir sind sehr erfreut die ganzen neuen Gesichter in unserem Kindergarten Willkommen zu heißen und sind neugierig auf die verschiedensten Ideen und frischem Input von allen Seiten.

(Verena Vogg)

Unser neues Personal:

Hannah Kalhorn



Alina Taschinski



Antonia Spengler



Alicia Vollmann



Kinderhaus Günzburg

Hurra, Hurra endlich ist der Hort des Ev. Reggio-Kinderhauses Günzburg startklar!! Seit September 2024 sind die Türen des neu entstandenen Hortes im Reggio-Kinderhaus geöffnet.

Insgesamt sechs Plätze für Schulkinder der Klassenstufen eins bis drei gibt es hier. Im neu gestalteten Hausaufgabenzimmer lädt die helle und freundliche Atmosphäre ein, in Ruhe die Hausaufgaben zu erledigen und sich konzentriert dem Lernen zu widmen. Dabei werden die Kinder von einer erfahrenen Fachkraft begleitet, die bei Fragen oder Problemen unterstützend zur Seite steht.

Ebenfalls gibt es einen Aufenthaltsbereich extra für die Hortkinder, der zum Chillen und gemeinsamen Spielen einlädt.

Ganz im Sinne der Öffnung haben die Hortkinder vor und nach der Hausaufgabenzeit die Möglichkeit, in die einzelnen Bereiche des Kinderhauses einzutauchen, um ihren Bedürfnissen nachzukommen. Wir haben darauf geachtet, dass es einen guten Wechsel zwischen Phasen der Anspannung und Entspannung gibt.

Der Hort ist von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet und in den Ferien können die Kinder ebenfalls den Hort ganztags besuchen. Kleine Highlights, die wir für und mit den Hortkindern entwickeln wollen, sind z.B. eine Hortübernachtung, besondere Ausflüge in den Ferien und noch einiges mehr. Es wird eine spannende Zeit und diese wollen wir gemeinsam mit den Hortkindern erleben. Wir freuen uns, dass eine zusätzliche Altersgruppe in unser Kinderhaus einzieht und wir so neue Impulse und Anregungen aus deren Erleben in unseren Alltag miteinfließen lassen können. Nochmal... Hurra, Hurra... Der Hort ist endlich da!

*(Frauke Donckers
Hortpädagogin im Ev. Reggio-Kinderhaus)*

Jugend

Ein neues Gesicht in der Region!



Diakon Maximilian Sperber
Neuer Dekanatsjugendreferent
für die Region Günzburg

Hey, ich bin der Maximilian Sperber, 25 Jahre alt und bin nun seit dem 1. September neu in der Evangelischen Jugend Neu-Ulm als Dekanatsjugendreferent für die Region Günzburg unterwegs. Ich komme ursprünglich aus dem Nürnberger Raum, wo es nicht nur „3 im Wegla“

gab, sondern ich auch die Ausbildung zum Diakon absolvieren durfte. Innerhalb der Ausbildung studierte ich Soziale Arbeit als auch Diakonik und sammelte einige Praxiserfahrungen sowohl in der Dekanatsjugend als auch in der Jugendhilfe. In meiner Freizeit probiere ich mich gerne mal am Mischpult herum oder bin bei jeglichen sportlichen Aktionen dabei. Sei es für Capture-the-Flag, 3h im Wald liegen oder mit Zelt und Gepäck eine Woche gemeinsam unterwegs, ich bin mir für nichts zu schade.

Ich freue mich jetzt darauf, euch vor Ort und die Jugendarbeit kennenzulernen und meine Erfahrungen und Ideen mitzubringen. Wenn ich an meine Jugendzeit zurückdenke, kommen mir vor allem Momente der Gemeinschaft in den Sinn, in denen verrückte Ideen Wirklichkeit wurden und sich der christliche Glaube für mich immer mehr entwickelt hat. Ich habe gelernt, wie schön es ist, im Glauben unterwegs zu sein, Erfahrungen mit anderen zu teilen und sich gemeinsam darin wachsen zu sehen.

Diese Erfahrungen bringe ich nun mit maximaler Motivation mit und freue mich darauf, Jugendarbeit mitzugestalten. Falls du mal Zeit hast und in Günzburg unterwegs bist, schau doch gerne mal im neuen Jugendwerk auf einen Kaffee oder eine kalte Spezi vorbei. Die Tore stehen dir hier immer offen.

Bis bald!

Diakon Maximilian Sperber

In einem Gottesdienst wird er zusammen mit Religionspädagoge Julian Kargl durch Dekan Jürgen Pommer in seinen Dienst eingeführt. Beim anschließenden Empfang ist Gelegenheit, ihn persönlich zu begrüßen.

- **Samstag, 09.11.24**
17:00 Uhr in der
Auferstehungskirche Günzburg

Bitte online unter anmeldung.ej-nu.de/ einführung bis spätestens 05.11.24 anmelden. Herzlichen Dank.

Jugendcafé „Filter“



- Immer mittwochs zwischen 19:00 und 21:00 Uhr treffen sich Jugendliche ab dem Konfirmandenalter im evangelischen Gemeindehaus Günzburg.

Neben Kicker, Billiard, Tischtennis und Air-Hockey erwarten Euch vor allem jede Menge nette Menschen.

Kontakt: über das Pfarramt Günzburg
Tel.: (0 82 21) 64 79

Nacht der Lichter

• 08.11.24 – 19:00 Uhr

In diesem Jahr sind wir in der Petruskirche in Neu-Ulm. Es erwartet dich ein besonderer Abend mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18:30 Uhr und Beginn der Nacht der Lichter um 19:00 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr. Nicht vergessen: warm anziehen und eine Tasse für warmen Tee mitbringen. Weitere Infos unter: www.lichternacht-uhl.de

Komm, spiel mit!

• 23.11.24 – 11:00-19:00 Uhr
und 24.11.24 – 10:00-18:00 Uhr
im Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm

Komm, spiel mit! – Das bedeutet:

- fast 3.000 Brett- und Kartenspiele zum Ausprobieren
- Regelerklärungen durch spielbegeisterte ehrenamtliche Mitarbeiter_innen
- Turniere mit tollen Preisen
- Tipp-Kick®, Tisch-Eishockey
- Single-Spiele-Treff für jeden, der noch Mitspieler sucht
- Spielcafé mit warmen Snacks
- Spiel des Jahres
- Bekannte Spieleautoren vor Ort



- Gebraucht-Spielemarkt
- Bauspielecke mit Lego, Duplo, K'nex, riesigen Pappbausteinen und mehr
- Spieleerfinderwerkstatt
- und vieles mehr ...

Um die Kosten der Veranstaltung decken zu können, verlangen wir einen geringen Unkostenbeitrag:

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre: 4,00 Euro

Kinder von 4 bis 12 Jahre und Juleica-Inhaber: 2,00 Euro

Kinder unter 4 Jahre: kostenlos



Wer den ganzen Tag spielt, braucht auch mal eine kleine Auszeit und Stärkung. Diese gibt es in unserem Spielecafé. Dort warten frisch gebrüh-

ter Kaffee oder Tee, kalte Getränke und kleine Snacks. Das Spielecafé ist die ideale Oase der Entspannung und Regeneration für erschöpfte Spielerinnen und Spieler.

Infos, Freizeiten und weitere Infos zu unseren Veranstaltungen und Freizeiten gibt's in deinem Pfarramt oder auf unserer Homepage unter: www.ej-nu.de

Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein! Wir freuen uns über Deine Teilnahme!

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Neu-Ulm



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm
Region Günzburg

Dekanatsjugendreferent Diakon Maximilian Sperber

Reichenbergerstraße 8, 89312 Günzburg

(08221) 9360276

Mobil: (0173) 8115954, E-Mail: guenzburg@ej-nu.de,

Homepage: ej-nu.de

Gruppen und Gesprächskreise

Offene Runde für Frauen in Günzburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8

- 12.11.24 „Tanzen im Sitzen“ mit Frau Annette Strehle, mit viel Spaß Beweglichkeit und Lebensfreude trainieren
- 10.12.24 „Adventlicher Abend bei Kerzenschein“
- 14.01.25 „Gedanken zur Jahreslosung 2025“ und Jahresplanung

Kontakt: Karin Schöttl
Tel.: (0 82 21) 62 82

Neue Frauengruppe in Leipzig

- 14.11.24, 18:30 Uhr
Kochen mit Anna Ewerth
- 14.12.24, 09:30 Uhr
Adventsfrühstück
- 11.01.25, 09:30 Uhr
Frühstück

im Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7

Kontakt: Christiane Otte
Tel.: (0 82 26) 94 02 40

Ökumenischer Bibelgesprächskreis „Oase“ in Günzburg

- Freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8, am 08.11.24, 13.12.24 und 10.01.25

mit Claus und Yvonne Bockmaier und Elisabeth Chiwona

„Glaube im Gespräch“ Gesprächskreis zu Fragen des Glaubens

Wir treffen uns einmal im Monat montags um 19:30 Uhr im Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7 im kleinen Saal.

- momentan finden leider keine Termine statt

Kontakt: Pfarrerin Lilli Göring
Tel.: (0 82 21) 76 75

Hauskreis in Leipzig

- Montags ab 20:00 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kontakt: Birgit Carnaghi
Tel.: (0 82 26) 6 85

Besuchsdienst Leipzig

Informationen bei Pfarrer Markus Göring
Tel.: (0 82 21) 767 5

Besuchsdienst Riedheim

Informationen bei Charlotte Schneider
Tel.: (0 82 21) 2 04 44 85

Senioren

Seniorentreff Günzburg

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus, Feuchtmayerstr. 8

Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen und folgende interessante Themen:

- 07.11.24 „Märchen aus aller Welt“ mit Märchenerzählerin Sandra Parada
- 05.12.24 Adventsnachmittag mit Nikolausbesuch
- 09.01.25 Andacht zur Jahreslosung 2025 mit Pfarrerin Johanna Rodrian

Kontakt: Pfarramt Günzburg
Tel.: (08221) 6479

Seniorenachmittag in Riedheim

- Donnerstag, 12.12.24 um 14:30 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Advent mit Kaffee und Kuchen im evangelischen Gemeindehaus. Nachdem es letztes Jahr leider nicht geklappt hat, freuen wir uns in diesem Jahr auf Bilder von besonderen Krippen- und Eisfiguren.

Frauenkreis für Seniorinnen in Leipzig



Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr im Jakob-Wehe-Haus, Hintere Gasse 7

- 21.11.24 Spielenachmittag
- 19.12.24 Weihnachtlicher Nachmittag mit Pfarrer Markus Göring
- 16.01.25 Thema: Neujahr, Jahreswechsel...
- 20.02.25 Faschingsnachmittag

(Hinweis: Neben an im Pfarrhaus ist ein WC ohne Treppen erreichbar.)

Leitung: Petra Leßwing-Konrad
Tel.: (0 82 21) 7 19 76 und Anna Ewerth.



Sammlungen



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder für Bethel: Die v. Bodelschwingschen Stiftungen bitten um gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Nicht angenommen werden verschmutzte und beschädigte Kleidung, Stoffreste, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe und Elektrogeräte.

In Günzburg

können Sie Ihre Kleiderspenden in Säcken vom **19. bis 25. November** an folgenden Orten abstellen:

- Gemeindehaus Günzburg, Feuchtmay-erstraße 8 (im Carport)
- Versöhnerkirche Offingen, Lüßhofstraße 23 (vor der Eingangstür)

An diesen Stellen liegen leere Kleidersäcke für Sie zum Mitnehmen bereit.

In Leipheim

bringen Sie Ihre Altkleider bitte zur Garage am Pfarrhaus, Pfarrgasse 5. Zu folgenden Zeiten nehmen Konfirmanden und Kirchenvorsteher Ihre Spenden entgegen und helfen Ihnen beim Entladen des Autos:

- **Freitag, 22.11.24, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr**
- **Samstag, 23.11.24, von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr.**

Im Pfarrhaus werden auch Briefmarken und Wachsreste gesammelt.

Kirchgeld 2024

Mit der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs im Jahr 2024 bedanken wir uns bei Ihnen herzlich, für die Überweisung des Kirchgelds. Die „Ortskirchensteuer“ verbleibt, wie der Name sagt, komplett vor Ort und hilft uns wichtige Aufgaben des Gemeindelebens zu finanzieren. Danke für Ihre Unterstützung dabei.

Vielleicht fällt Ihnen in diesem Moment ein, dass da irgendwo noch der Brief liegt und Sie das Kirchgeld längst überweisen wollten? Kein Problem. Auch jetzt noch können Sie das Kirchgeld auf die angegebenen Konten überweisen.

Ihre Kirchengemeinden in Günzburg, Leipheim und Riedheim sagen dafür herzlichen Dank!

Brot für die Welt

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch Informationen zur Sammlung für „Brot für die Welt“. Häufig ist in den aktuellen Debatten die Rede davon, dass man Fluchtursachen bekämpfen müsse. Neben Krieg und Verfolgung ist wirtschaftliche Not in diesem Zusammenhang eines der größten Themen. „Brot für die Welt“ leistet seit vielen Jahren Hilfe zur Selbsthilfe. Die unterstützten Projekte zielen immer darauf, dass Menschen nach der Startphase selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können.

Wir sammeln zu diesem Zweck in vielen unserer Gottesdienste im Dezember. Daneben können Sie auch von den gelegten Überweisungsträgern Gebrauch machen.

Sie können Ihre Spende aber natürlich auch direkt auf unsere bekannten Spendenkonten überweisen (siehe Seite 38/39).

Geben Sie dabei bitte den Verwendungszweck „Brot für die Welt“ an.

Brot
für die Welt

(Frank Bienk)



TRAUMBERUF SUPERHELD*IN?



GIBT'S BEI UNS OHNE SCHURKEN

Zusammenhalt und Spaß steht bei den Rummelsbergern in Leipheim an erster Stelle. Hier unterstützen und helfen Sie Senior*innen und erleben mit ihnen schöne Momente und bewirken Gutes.

Wenn Sie schon immer davon geträumt haben, ein*e Superheld*in zu werden, haben Sie jetzt die Möglichkeit. Kommen Sie und werden Sie Teil unseres Teams.

Rummelsberger Stift Leipheim

Fonyoder Straße 16
89340 Leipheim

Telefon 08221 9166-0
rummelsberger-stift-leipheim@rummelsberger.net

traumberufe-rummelsberger.de

In der Hoffnung
auf die Auferstehung
der Toten nahmen wir Abschied von:



*Jesus Christus spricht:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“*

Johannes 11,25

Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) persönliche Daten veröffentlicht. Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro der Kirchengemeinde mitteilen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Leipheim, Riedheim, Günzburg

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Leipheim

Pfarrgasse 5
89340 Leipheim
Tel.: (08221) 7675
Fax: (08221) 79679
pfarramt.leipheim@elkb.de
www.evangelisch-in-leipheim.de

Spendenkonto:

VR-Bank Donau - Mindel
IBAN: DE 26 7206 9043 0106 0401 52

Sekretariat

Michaela Dexe
Bürozeiten:
Mi 10:00 - 13:30 Uhr
Do 10:00 - 14:00 Uhr



Erste Pfarrstelle

Pfarrerehepaar Lilli und Markus Göring
Tel.: (08221) 7675
Mobil Lilli Göring: (0151) 67644372
Mobil Markus Göring: (0152) 24140686
pfarramt.leipheim@elkb.de



Zweite Pfarrstelle

Pfarrerin Johanna Rodrian
Erreichbar über das Pfarramt Riedheim

Kantorenstelle

- derzeit vakant -

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Günther Bonfert
Tel.: (08221) 27377

Jakob-Wehe-Haus

Evangelisches Gemeindehaus
Hintere Gasse 7

Diakonische Sozialstation Leipheim e.V.

Tagespflege und ambulante Krankenpflege
Pflegedienstleitung: Christina Michel
Hintere Gasse 10
Tel.: (08221) 71504
Fax: (08221) 27279
diaksozleipheim@t-online.de

Rummelsberger Stift Leipheim

Leitung: Izabela Kurpas
Fonyoder Straße 16
Tel. (08221) 91660

Evangelische Stadtbücherei im Kantorhaus

Kirchplatz 2
Leitung: Marion Bayer
Tel. (08221) 916836
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
16:30 bis 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramt Riedheim

Langenauer Straße 37
89340 Leipheim
Tel.: (08221) 72207
pfarramt.riedheim@elkb.de
www.evangelisch-in-leipheim.de

Spendenkonto:
VR Bank Donau – Mindel
IBAN: DE 35 7206 9043 0007 6008 01

Sekretariat
Michaela Dexe
Erreichbar über das Pfarramt Leipheim

Pfarrerin
Pfarrerin Johanna Rodrian
Tel.: (08221) 72207
johanna.rodrian@elkb.de



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Ingrid Weber
Tel.: (08221) 71236

Mesner
Hans Kohnle
Tel.: (08221) 72752

Pfarramt Günzburg

Augsburger Straße 31
89312 Günzburg
Tel.: (08221) 6479
Fax: (08221) 21808
pfarramt.guenzburg@elkb.de
www.guenzburg-evangelisch.de

Spendenkonto
Sparkasse Günzburg
IBAN: DE66 7205 1840 0000 0044 81

Sekretariat
Andrea Hofmair
Bürozeiten:
Di., Mi., Fr. 8:30 bis 12:30 Uhr
Do. 14:30 bis 17:00 Uhr

Unser Team:
Pfarrer
Frank Bienk
Tel.: (08221) 6479
frank.bienk@elkb.de



Pfarrer
Alexander Frey
Tel.: (0176) 40475489
alexander.frey@elkb.de



Pfarrer
Johanna Rodrian
Erreichbar über das Pfarramt Riedheim

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Dr. Hans-Christian Niemetz
Tel.: (08221) 34828
h.niemetz@bnv-gz.de

Klinikseelsorge Günzburg
Pfarrer Ulrike Berlin
Tel.: (08221) 96 2058
Fax: (08221) 96 28146
ulrike.berlin@elkb.de



Evangelisches Reggio-Kinderhaus
Patrycja Grutza
Lindenallee 19
Tel.: (08221) 23828
ev.Kinderhaus@t-online.de

Evangelischer Kindergarten
Christina Götz
Feuchtmayerstraße 6
Tel.: (08221) 4188
leitung@ev-kiga-gz.de

Dekanatsjugendreferent
Diakon Maximilian Sperber
Reichenbergerstraße 8
Tel.: (08221) 9360276
Mobil: (0173) 8115954
guenzburg@ej-nu.de





ENGEL
SCHMÄTZLE
IM ADVENT



Lieder im Advent



**Die etwas andere
Adventsbesinnung**

Auferstehungskirche

Augsburger Straße 33
Günzburg

jeweils 19.00 Uhr

Do. 5. Dezember

Tochter Zion

Pfr. Alexander Frey
Marlies Fock, Orgel
und weitere

Do. 12. Dezember

Letzte Weihnacht

Pfr. Frank Bienk
Bernd Pögl, Klavier
Jasmin Pögl, Saxophon
Andi Schiller, Flügelhorn

Do. 19. Dezember

Die Nacht ist vorgedrungen

Pfrin. Johanna Rodrian
Gerhard Schöttl, Orgel